



		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>05 - 15 0385/2011</b>	<b>02.03.2011</b>

Betreff

Ausbau der Straße Diepe Kuhweg zwischen Frankenstraße und Weseler Straße (K 16)

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	15.03.2011
--------------------------------	------------

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung stimmt dem Plankonzept zum Ausbau der Straße Diepe Kuhweg zu und beauftragt die Verwaltung, eine Bürgerinformation durchzuführen.

## **Sachdarstellung :**

Im Zuge der Aufstellung der Prioritätenliste im Jahr 2008 wurde u.a. auch der oben genannte Straßenabschnitt bewertet; dies mit dem Wert 5. Der Straßenaufbau ist nicht regelgerecht, er verfügt nur über eine dünne Asphaltlage, eine teerhaltige Einstreudecke sowie 5 cm Schotter und teilweise Ziegelbruch. Eine Straßenentwässerung ist nicht vorhanden.

Der auszubauende Abschnitt des Diepe Kuhweges befindet sich zwischen der Frankenstraße und der Weseler Straße, der Kreisstraße 16. Entsprechend der Prioritätenliste ist der Ausbau im Haushaltsjahr 2011 vorgesehen.

Die Gestaltung des jetzt auszubauenden Teilstückes orientiert sich am nördlich gelegenen Teil, dieser wurde im bebauten Bereich bereits in den Jahren 2004/2005 ausgebaut. Der jetzige Straßenausbau ist ebenfalls als gepflasterte Mischfläche vorgesehen. Vor den Gebäuden sind teilweise Parkflächen geplant.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung wird nunmehr das Plankonzept zum Ausbau vorgestellt, um auf Grundlage dessen die Bürgerunterrichtung durchzuführen. Nach Durchführung dieser Bürgerunterrichtung wird das Konzept, ggfls. mit aus der Informationsveranstaltung ergebenden Änderungen, erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung (voraussichtlich 10.05.2011) beraten werden.

Als Gesamtbaukosten sind nach aktueller Kostenschätzung insgesamt 200.000 € vorgesehen.

Die Kosten des Ausbaus werden nach dem Baugesetzbuch mit Erschließungsbeiträgen (BauGB) abgerechnet. Hier werden Einnahmen von ca. 180.000 € erwartet.

Da zeitgleich mit dieser Maßnahme die Technischen Werke Emmerich hier teilweise ihr Kanalnetz erneuern, die Stadtwerke Emmerich und die Dt. Telekom Leitungen verlegen, wird ein anteiliger Wiederherstellungsbetrag für die Arbeiten im Straßenbereich erwartet. Dieser wird direkt durch die zu beauftragende Bauunternehmung mit den Versorgungsträgern verrechnet.

Die Verwaltung hat das Ingenieurbüro van Soest, Kempen, mit der Planung beauftragt. Diese Planung wird in der Sitzung vorgestellt. Als Anlage ist ein Kurzbericht beigefügt aus dem alle Einzelheiten hierzu hervorgehen.

Im Investitionshaushalt stehen unter der Projekt-Nr. 7.000042.700 Mittel in Höhe von 200.000 € für das Jahr 2011 zur Verfügung.

## **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Folgekosten in späteren Jahren: Im Haushaltsjahr 2011 stehen 200.000 € zur Verfügung, Projekt-Nr. 7.000042.700

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes, Kapitel 1.1 und 1.3.

In Vertretung

Dr. Wachs  
Erster Beigeordneter